

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft
= Bulletin de la Société Suisse de Musicologie**

Band (Jahr): **1 (1934)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Prof. Dr.
A.-E. Cherbuliez
**Die Schweiz in
der deutschen
Musikgeschichte**

Gr.-8°, 403 Seiten, 81 Bilder
Leinenband Fr. 17.50

Das Buch ist für die Schweiz eine Tat. Cherbuliez hat auf lange Zeit hinaus trotz der ihm zur Aufgabe gestellten Blickrichtung nach Deutschland doch die bis heute fehlende schweizerische Musikgeschichte geschaffen... Das Buch ist glänzend ausgestattet, besitzt ein Orts- und Personenregister, einen bibliographischen Apparat und verfügt über einen reichhaltigen, sorgfältig erläuterten Bilderteil, der in dieser Fülle und Anschaulichkeit einzig dasteht. Ch. hat ein schweizerisches Kompendium geschaffen.

W. Merian (Basel),
in der deutschen Literaturzeitung.

Verlag Huber & Co.

Aktiengesellschaft
Frauenfeld und Leipzig

Soeben erschien:

**Klaviermusik
des 17. u. 18.
Jahrhunderts**

ausgewählt und bezeichnet von
KURT HERRMANN

Originalkompositionen von D'Anglebert, W. Fr. und Ph. E. Bach, Byrd, Chambonnières, Fr. und L. Couperin, Dandrieu, Daquin, Duphy, Durante, Eberlin, Fischer, Frescobaldi, Froberger, Gibbons, Kindermann, Kirnberger, Krebs, Krieger, Kuhnau, Le Bègue, Lully, Marpurg, Martini, Mattheson, Monn, Muffat, Pachelbel, Paradies, Pasquini, Pergolesi, Porpora, Purcell, Rameau, Reutter der Ältere, Richter, Scarlatti, Schleidt, Telemann.

Eine Fundgrube entzückender Kostbarkeiten, meist unedierter Klaviermusik des 17. und 18. Jahrhunderts, namentlich auch für Spinett- und Cembalospiele geeignet.

In 3 Heften je Fr. 2.70. In einem Band, broschiert Fr. 6.70. In einem Band, geb. (Ganzleinen) Fr. 10.70.

ERSTE URTEILE:

„Diese zum Teil ganz unbekanntes Stücke sind nicht nur lehrreich vom pianistischen und musikalischen, sondern auch vom musikwissenschaftlichen Standpunkt aus.“

Eduard Ehrsam, Basel.

„Diese Sammlung finde ich ganz ausgezeichnet... Die Stücke sind sehr gut ausgewählt, und ich finde es ganz besonders erfreulich, daß das Notenbild so klar und übersichtlich ist und die dynamischen und agogischen Bezeichnungen sich streng an den Stil der Zeit halten. Die Fingersätze sind durchweg vorbildlich und deshalb das Werk in hervorragender Weise für den Unterricht geeignet.“

Bruno Maischhofer, Basel.

Wir liefern die Sammlung gern zur Einsicht.



HUG & CO.

Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn und Lugano

Zum Musizieren alter Musik die alten Instrumente:



NEUPERT

- Klavichorde
- Spinette
- Cembali

Alleinvertretung für die
deutsche Schweiz

Blockflöten

von Fr. 7.— an

Quintons

Fr. 120.—, 250.—, 300.—

Viola d'amore

Fr. 250.—, 300.—, 350.—

Viola da Gamba

Fr. 270.—, 550.—, 650.—

Verlangen Sie Kataloge von

HUG & CO. Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur,
Neuchâtel, Solothurn und Lugano